



Geschäftszeichen:
AUWR-2014-90473/321-Lu

Bearbeiter/-in: Mag. Michael Lunz
Tel: (+43 732) 77 20-12285
Fax: (+43 732) 77 20- 21 34 09
E-Mail: auwr.post@ooe.gv.at

Linz, 24.03.2025

**Fernwärme Haag am Hausruck GmbH & Co. KG,
Tiefbohrung Haag TH1;
Durchführung eines mehrphasigen Pumpversuchs und eines Betriebstests inkl.
hydrochemischer und isotonenphysikalischer
Untersuchungen an der Geothermieanlage
in Haag am Hausruck;
- wasserrechtliche Bewilligung**

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:

Ansuchen der Fernwärme Haag am Hausruck GmbH & Co KG, 4680 Haag am Hausruck, um Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung zur Durchführung eines mehrphasigen Pumpversuchs im Laufe von ca. 12 Monaten in 2025/2026 mit Förderraten von 5,0 bis 30 l/s und für die Durchführung eines Betriebstests inkl. hydrochemischer und isotonenphysikalischer Untersuchungen an der Geothermieanlage in Haag am Hausruck.

In dieser Angelegenheit wird vom Landeshauptmann von Oberösterreich eine mündliche Verhandlung anberaumt.

Ort: Gemeindeamt Haag am Hausruck	
Datum: Dienstag, 20. Mai 2025	Zeit: 9:00 Uhr

Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle eine bevollmächtigte Person. Sie können auch gemeinsam mit Ihrer bevollmächtigten Person zu uns kommen.



Bevollmächtigt kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbzwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Die bevollmächtigte Person muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, Notar:in, Wirtschaftstreuhänder:in oder Ziviltechniker:in – vertreten lassen,
- wenn Ihre bevollmächtigte Person die Vertretungsbefugnis durch eine Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre/Funktionärinnen von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrer bevollmächtigten Person zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung diese Verständigung mit oder veranlassen Sie, dass Ihre bevollmächtigte Person diese mitbringt. Hinweise auf sonst erforderliche Unterlagen finden Sie auf den nächsten Seiten neben Ihrem Namen.

Genauere Beschreibung des Verhandlungsgegenstandes

Die Thermalwasserbohrung Haag/Hausruck wird auf Basis der wasserrechtlich festgelegten Entnahmerate von 170.400 m³/d bei einer Spitzenentnahme von 18l/s betrieben. Hiervon sind 165.000 m³/a für die Reinjektion festgelegt, da eine geothermische und balneologische Nutzung erfolgt. Die wasserrechtliche Bewilligung wurde bis zum 30.06.2047 befristet erteilt.

In den letzten Jahren nahm die Anforderung von Thermalwasser für die geothermische Nutzung deutlich zu, so dass die Konsensmenge der Spitzenentnahme kurzfristig überschritten wurde. Da der Wärmebedarf aus Geothermie in absehbarer Zeit weiter ansteigen wird, plant die Fernwärme Haag am Hausruck eine Erhöhung der wasserrechtlich genehmigten Gesamtentnahme pro Jahr auf 400.000 m³ bei einer Spitzenentnahme von 30 l/s, um den zukünftigen Wärmebedarf abzudecken.

Zur Grundlagenermittlung einer beabsichtigten Förderratenerhöhung beantragt die Fernwärme Haag am Hausruck, die wasserrechtliche Bewilligung zur Durchführung eines mehrphasigen Pumpversuchs im Laufe von ca. 12 Monaten in 2025/2026 mit Förderraten von 5,0 bis 30 l/s.

Sie können in nachstehende Projektunterlagen Einsicht nehmen:

<p>Technischer Bericht zum Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Durchführung eines mehrphasigen Pumpversuches an der Geothermiebohrung Haag/Hausruck“, erstellt von der Hydroisotop GmbH, 85301 Schweitenkirchen am 12.02.2024.</p>

<p>Ort der Einsichtnahme:</p>

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• beim Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz, nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel. Nr. 0732/7720-12285 bzw. 12596)• beim Marktgemeindefamt Haag am Hausruck, Marktplatz 23, 4680 Haag am Hausruck, nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel. Nr. 07732/2255) |
|--|

Rechtsgrundlage:

§§ 40 bis 42 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG

§§ 9-14, 21, 32, 38, 50, 56, 60 ff, 72, 99, 105, 107, 108 und 111 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959),

BGBl. Nr. 215, jeweils in der geltenden Fassung

Vertrag zwischen der Republik Österreich einerseits und der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft andererseits über die wasserrechtliche Zusammenarbeit im Einzugsgebiet der Donau (Regensburger Vertrag) BGBl. Nr. 17/1991.

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung – abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung –

- an der Amtstafel der Gemeinde
- durch Verlautbarung unter der Internetadresse
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/kundmachungen.htm>

kundgemacht wurde.

Als Antragsteller:in beachten Sie bitte, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihre Vertretung diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z. B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst Beteiligte:r beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie **Einwendungen** gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht **spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung** bei der Behörde bekanntgeben **oder während der Verhandlung** vorbringen, **insoweit Ihre Parteistellung verlieren**. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens **am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden** bei uns eingelangt sein.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Diese Verständigung ergeht unter anderem an:

Die Marktgemeindeamt Haag am Hausruck

- a) mit der Einladung zur Teilnahme und dem Ersuchen um die Entsendung des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin oder einer befugten Vertretung;
- b) mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel anzuschlagen und die mitfolgende Projektunterlage zur Einsicht für die Beteiligten während der Amtsstunden aufzulegen und
- c) vom Vorhaben berührte Grundeigentümer:innen, die versehentlich nicht geladen wurden oder bei denen ein Besitzwechsel oder eine Änderung in der Zustelladresse eingetreten ist, mittels beiliegender Kundmachungen nachweisbar zu laden. Seitens der Behörde wurden sämtliche Personen entsprechend dem in den Projektunterlagen einliegenden Parteienverzeichnis geladen;

d) bei der Verhandlung dem Verhandlungsleiter/der Verhandlungsleiterin die Ladungsnachweise der Parteien und Beteiligten, die mit der Anschlagklausel versehene Kundmachung und die Pläne zu übergeben.

Freundliche Grüße

Für den Landeshauptmann
Im Auftrag:

Mag. Michael Lunz

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, führen Sie bitte das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.